

Beeskow – Paris – Barcelona

Vorbereitungen für große Radtour zur Olympiade laufen auf vollen Touren

10 Radfahrfreunde trafen sich am Sonnabend in Beeskow zu ersten Absprachen für die gemeinsame Radtour Beeskow-Paris-Barcelona.

Die Idee dafür kam von Roland Stange, einem jungen Mann aus Tauche. Mit dem Fahrrad zu den olympischen Sommerspielen, das wäre doch was. Die ersten Mitstreiter waren schnell gefunden, war Roland doch schon mit einer Truppe aus dem ganzen Kreis im vergangenen Jahr von Krefeld nach Beeskow mit dem Rad unterwegs. Damals ging es um die Umwelt. Die Fahrt stand unter dem Motto „Macht den Bäumen Mut“. Vor allem setzte man sich damals für den Erhalt der vielen Baumalleen an unseren Straßen ein.

Ein Interview mit ihm, veröffentlicht in der Märkischen Oderzeitung, brachte weitere Radler, so aus Frankfurt, Eberswalde, Schwedt, Seelow und dem Kreis Eisenhüttenstadt, zu der Truppe. Insgesamt sind es jetzt 19 überwiegend junge Männer und eine Frau, die am 1. Juli auf die 2536 Kilometer lange Tour gehen

und am 26. Juli die Stadt der diesjährigen Olympischen Sommerspiele erreichen wollen. Außer den Brandenburgern werden auch zwei Franzosen und ein polnischer Radfan kräftig in die Pedalen treten.

In Barcelona will man dann mit Mitgliedern der deutschen Olympiamannschaft zusammentreffen und einige Sportwettkämpfe, so im Boxen, Judo und Turnen, besuchen.

Zuvor wird jedoch in Paris Station gemacht. Dort wird das Team am 14. Juli, dem französischen Nationalfeiertag, eintreffen und ein bißchen mitfeiern.

Außer der sportlichen Ambition, die lange Tour durchzustehen, ist es der europäische Gedanke, der mit der Tour vorangebracht werden soll. Nicht zufällig wird der Startschuß deshalb zum Ende eines europäischen Jugendtreffens in Beeskow, zu dem Jugendliche aus allen Ländern, die mit Deutschland eine gemeinsame Grenze haben, eingeladen sind, fallen.

OLAF GARDT



Roland Stange aus Tauche hält die organisatorischen Fäden für die Radtour in der Hand. Sponsoren suchen, die Route festlegen, Unterkünfte beschaffen. Auch für die Öffentlichkeitsarbeit ist er verantwortlich.